

Wenn alles zu viel wird

Alles hat einmal ein Ende

Von _Mika_

Kapitel 2: Abschied nehmen

Wir waren mehr als Freunde
wir warn wie Brüder
viele Jahre sangen wir
die gleichen Lieder
nur die Besten sterben jung
Du warst der Beste
nur noch Erinnerung
sag mir warum

Nur die Besten sterben jung
Nur die Besten sterben jung

Die Zeit heilt Wunden
doch vergessen kann ich nicht
die Zeit heilt Wunden
doch ich denke oft an Dich
ganz egal, wo Du auch bist
du weißt so gut wie ich
irgendwann sehn wir uns wieder
in meinen Träumen
in unsren Liedern

Nur die Besten sterben jung
Nur die Besten sterben jung

Mit diesem Lied verlor ich alles was ich je besessen hatte.
Tai starb noch in der folgenden Nacht. Es war einfach zu spät, so meinten die Ärzte.
Wir hätten Tai viel zu spät gefunden, sodass sie nicht mehr viel tun konnte. Und er starb.
Er starb einfach ohne das ich mich von ihm verabschieden konnte. Einfach so.
Ich kann es immer noch nicht glauben.

An dem Abend als das Krankenhaus anrief und meinen Eltern diese Nachricht mitteilte, brach für mich und meiner ganze Familie eine Welt zusammen.

Weder meine Mutter noch mein Vater konnten diesen Verlust verkraften. Und ich erst recht nicht. Ich habe mich einfach in mein Zimmer eingeschlossen, ich wollte niemanden sehen oder sprechen. Der Schmerz saß einfach zu tief. Ich konnte den Verlust meines Bruders einfach nicht verkraften.

Und als dann der Tag der Beerdigung kam, brauch vollkommend zusammen.

Alle waren erschienen, keiner fehlte von meinen und Tais Freunden und jeder schien verzweifelt versuchen mit diesem Verlust klar zukommen.

Besonders Matt hatte damit zu kämpfen das Tai nicht mehr da war. Er gab sich die Schuld an Tais Tod. Aber das war er nicht, das weiß ich jetzt. Denn an dem Tag als ich Matt rausgeworfen hatte, kam Sora zu mir. Sie erzählte mir was wirklich geschehen war.

Sie erzählte mir das es eigentlich ein ganz normaler Streit zwischen den Beiden war, sie haben sich gefetzt wie immer und Tai ist diesmal getroffen abgezogen da Matt seinen Wunden Punkt erwischt hatte.

Tja... Eigentlich dachte da erst Recht das Matt Schuld hatte, aber das stimmte nicht. Ich habe kurz nachdem ich mich mit Sora unterhalten hatte, den Brief gefunden.

Den Brief den Tai wie es aussieht geschrieben hatte, als Abschiedsbrief.

In ihm stand, das keiner von uns sich in irgend einer Art schuldig fühlen sollte. Es läge viel mehr an ihm. Er schrieb in den Brief das er mit seinen ganzen Leben nicht mehr klar gekommen ist. Er kam nicht mehr mit unseren Eltern zurecht, sackte in der Schule immer weiter ab, es gab nur Streit wo er auch hinkam..... schließlich nach dem letzten Streit meiner Eltern mit ihm, wo meine Mutter ziemlich Klartext mit ihm geredet hatte. Hat er einfach den Entschluss getroffen es zu beenden. Ich glaube er hat gedacht das es für uns alle das Beste ist, wenn er einfach verschwindet, das keiner mehr Probleme wegen ihm bekommt.

Und nun? Jetzt ist es vorbei. Er hat es wirklich getan. Er hat mit allem ein Ende gesetzt.

Um so länger ich hier am Grab stehe um so schwerer fällt es mir Abschied zu nehmen, dazu begann es auch noch zu regnen. Der Regen prasselt unaufhörlich auf das Grab und deren Blumen die wir alle Nieder gelegt hatten.

Es wirkte alles wie ein Traum für mich, wie ein böser Alptraum, aus dem ich einfach nicht aufwachen konnte. Nun stehe ich hier immer noch nach Stunden, ich kann mich einfach nicht befreien von allem was passiert ist. Ich kann es einfach nicht ertragen, das er einfach fort ist. Ich wünschte das ich es verhindern hätte können was passiert ist. Das ich für ihn da gewesen wäre, aber das war ich nicht. Ich war nie da wenn er mich gebraucht hat. Es tut mir alles zu so schrecklich leid. Ich will die Zeit zurück drehen aber ich kann es nicht! Das kann niemand.

Ich frage mich warum? Warum müssen immer die Personen sterben die es am wenigsten verdient haben? Warum sterben Menschen die man lieb? Warum? Warum? Ich schreie dieses Worte immer wieder und sitze nun auf den Boden und starre immer noch auf das Grab meines so geliebten Bruders, der nie mehr zurück kehren wird. Ich werde nie mehr sein Lachen sehen, nie mehr seine Unbeschwerte Art und Weise und nie mehr werde ich ihm sagen können wie lieb ich ihn habe.

Es tut mir alles so Leid Tai. Bitte verzeih mir das ich nie da war.

Meine Tränen vermischen sich mit dem Regen und prasseln unaufhörlich auf den Boden.

Ich fühle mich so Elendig, das kann ich beschreiben. Ich fühle mich so alleine. Ich konnte nichts verhindern....

Ich glaub ich würde immer noch am Grab sitzen, wenn nicht plötzlich Matt gekommen

wäre. Ihm ging es wie gesagt auch nicht besser. Sein Gesicht war fahl und noch blässer geworden in der letzten Zeit, als er sowie so schon war.

Er nahm mich einfach in den Arm und drückte mich an ihm, sodass ich nicht anders konnte als mich in seinen Pullover festzukrallen und nur noch zu weinen. Ich konnte es ihm ansehen, das ihm genauso zu Mute war, aber tat es nicht. Nein. Er weinte nicht vor mir, sondern er tat es wenn niemand dabei war. Er wollte zeigen das er stark war und klar kam mit der Situation, aber er kam es nicht, das zeigten deutliche Spuren auf seinen Arm.

Ich glaube das Matt es genauso gern zu Ende gebracht hätte wie Tai es getan hat, aber er hat es nicht. Und ich glaube den Grund auch zu wissen.

Ich bin der Grund.

Er will für mich da sein jetzt in dieser schwierigen Zeit, er schien Angst zu haben, das ich es nicht schaffen würde alleine und es auch einfach zu Ende bringen wollte, da ich ja nicht mal mehr T. K an mich heran lasse.

Und Nun?

Nun ist es fast ein Jahr her seit dem Tod meines Bruders, es hat sich nicht wirklich viel getan in dieser Zeit. Fast alle haben sich irgendwas gesucht um darüber hinweg zu kommen auch ich. Aber trotz alledem bin ich nicht wirklich über seinen Tod hinweg. Wie auch? Wie soll ich je vergessen was geschehen ist. Wie soll ich vergessen ein Mensch in meinen Leben einfach so aus meinen Leben verschwunden ist, ohne das ich mich großartig verabschieden kann?

Das kann ich nicht.

Aber es bringt mir auch nichts, wenn ich mein ganzes Leben lang daran hänge. Ich muss leben, ich darf nicht immer der Vergangenheit nach trauern, es ist vorbei, alles zu spät. Jetzt muss ich mein Leben endlich wieder versuchen in den Griff zu bekommen. Denn das hätte Tai auch gewollte, und nicht das ich ewig in Trauer ver falle.

Er will das ich lebe, er will das ich mein Leben genieße. Das weiß ich.

Darum werde ich es auch tun, ich werde alles tun was ich mir vorgenommen hatte zu tun, ich werde mein Leben einfach genießen. So wie es auch sein sollte... so wie er es immer gewollt hat.... Ich werde auf eigenen Beinen stehen, damit er stolz auf mich ist.